



UMBRANEWS

August 2015

Technische Information zu FireTrace® Detection Tube (Detektionsschlauch) (gem. FireTrace® Technical Bulletin TB15-0002-B)

Anwendung des Detektionsschlauchs auf/an verzinkten Oberflächen

Der FireTrace® Detektionsschlauch (nachfolgend FDT) kann in einer Vielzahl von Anwendungen und bei diversen Umgebungsbedingungen genutzt werden. Diese Mitteilung soll Sie auf solche Anwendungen aufmerksam machen, bei denen Zink- und verzinkte Oberflächen im Spiel sind.

Verzinkungen sind bei Stahlartikeln im Industriebereich weit verbreitet, da es die Oberfläche gegen Korrosion schützt. Die Verzinkung kann mit diversen Verfahren erreicht werden, wobei das Galvanisieren (galvanized) und das Verzinken (zinc plated) die häufigsten Verfahren sind. Beispiele für verzinkte Bauteile sind: Träger, Blechgehäuse oder Kabelträger/Kabelbahnen.



Es ist wichtig, dass Sie diese Materialien erkennen und identifizieren, wenn Sie in einem Ihrer Projekte verwendet werden. Zink hat – in einigen Anwendungen - in der Vergangenheit einen ungünstigen Effekt auf den FDT gezeigt, insbesondere in Verbindung mit Salzwasser. Die Bandbreite der Auswirkungen ist so breit wie die Zahl der Anwendungsbereiche und Umweltbedingungen und die konkreten Auswirkungen sind auch genau davon abhängig. Die nachfolgenden Empfehlungen sollten befolgt werden, um diese Effekte zu minimieren und die Lebensdauer des FDT zu maximieren:

- Bringen Sie den FDT niemals direkt auf einer Oberfläche an, die mit Zink beschichtet ist. Es sollte an solchen Stellen immer eine Umhüllung des FDT stattfinden.
- Installieren Sie den FDT niemals so, dass er eine Oberfläche die mit Zink beschichtet ist, dauerhaft berührt. Der FDT sollte an solchen Stellen immer umhüllt werden. HINWEIS: Die Position des FDT könnte sich mit der Zeit ändern. Berücksichtigen Sie dies, wenn Sie einen Schutz anbringen.



Neben den Auswirkungen eines direkten Kontakts zwischen dem FDT und einer verzinkten Oberfläche sind auch Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, wenn verzinkte Oberflächen dicht an der FDT-Installation liegen.

INNOVATIV MASSGESCHNEIDERT KOSTENGÜNSTIG



Ist die Umgebung, in der der FDT installiert ist, sehr feucht, kann die Feuchtigkeit auf der verzinkten Oberfläche kondensieren.

Die dabei gebildete Lösung kann den FDT beschädigen. Die nachfolgenden Empfehlungen sollten befolgt werden, um diese Effekte zu minimieren und die Lebensdauer des FDT zu maximieren:

- Vermeiden Sie die Installation von FDT auf Oberflächen, auf denen sich Kondensfeuchtigkeit bilden oder sammeln kann.
- Vermeiden Sie die Installation von FDT direkt unter verzinkten Oberflächen.
- Schützen oder umhüllen Sie den FDT in allen Bereichen, in denen keine Detektion gewünscht oder notwendig ist.



HINWEIS: Diese Vorsichtsmaßnahmen sind sowohl bei der Installation als auch bei Lagerung & Transport zu beachten!

Die Empfehlungen aus dieser technischen Information sollten befolgt werden, um eine maximale Lebensdauer des FDT zu ermöglichen/erreichen. Wenn die oben beschriebenen Bedingungen nicht einzuhalten sind, kann die Lebensdauer des FDT verkürzt werden und es kann sein, dass er frühzeitig ausgetauscht werden muss. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie Ihren Verkaufsberater oder den technischen Service oder den technischen Support von FireTrace®.

Unser Informationsangebot ist für Sie jederzeit unter www.umbra-fsp.de abrufbar. Umbra ist Ihr unabhängiger und kompetenter Partner für Komponenten und Systeme für den Brandschutz. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

KONTAKT

Umbra FSP GmbH, Königswinterstraße 32, 10318 Berlin

Telefon: +49 -30 -390 672 10 Telefax: +49 -30 -390 672 43 E-Mail: info@umbra-fsp.de

[IMPRESSUM](#)

[NEWSLETTER ABBESTELLEN](#)